

Hessisches Staatsarchiv Marburg: Bestand 340 Müldner von Mülnheim Nr 2

Kriegstagebuch

Haupt-Journal

des

Kurheßischen mobilen Armeekorps während der Feldzug

vom Jahr 1815

Die Waffen ruhten und Erholung athmete Europa in seiner Erschöpfung, als auß seiner Verbannungs Insel Napoleon die Ketten brach, und Frankreich vom Neuem mit Todt und Verderben überzog.

Da erschall durch ganz Europa der Ruf zu den Waffen, und kein Volk blieb zurück, daß nicht von heiligen Feuer entbrannte, den Weltfeind des Zeitalters zu bekämpfen. In fürchtbaren Heeren standen die Völker auf und näherten sich den Grenzen des feindlichen Landes.

Unter den ersten waren Hessens tapfern Krieger. Nicht achtend der noch blutenden Wunden, die ein siebenjähriges hartes Joch und die schweren Verwaltung des letzten Feldzugs geschlagen, zogen sie nun um so muthiger aus von vaterländischen Heerde, Gott, den Rächer des Bösen, im Herzen und für ihren erhebenen Fürsten.

Es war gegen Ende des Monats Maerz, als Sr. Königlichen Hoheit durch die Allerhöchsten Ordres vom 25. und 28. die Mobilmachung eines Armeekorps von 10,000 Mann befohlen, welches aus folgenden Truppen Gattungen gebildet werden sollte:

Infanterie:

Jäger Bataillon

Grenadier Bataillon von Haller

Regiment Kurfürst 1. Musquetier Bataillon

 Füsilier Bataillon

Regiment Kurprinz 1. Musquetier Bataillon

	Füsilier Bataillon
Regiment Landgraf Carl	1. Musquetier Bataillon
	Füsilier Bataillon
Regiment Prinz Solms	1. Musquetier Bataillon
	Füsilier Bataillon

/2/

Artillerie Regiment	1. Fuß Batterie
	3. Fuß Batterie
1. Park Colonne	

Cavallerie:

Regiment Leibdragoner
Regiment Husaren
